

Hempel,

Wilhelm

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 1355

1AR(RSHA) X 431/65



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Ph 126

Personalien:

Name: . . . Wilhelm . . . H e m p e l . . . . .  
 geb. am . . . 4.7.1907 . . . . . in . . . Glatz . . . . .  
 wohnhaft in . . . Brand Lkrs, Aachen, Ellerstr. 41 . . . . .  
 . . . . .  
 Jetziger Beruf: . . . *kfm. Angestellter* . . . . .  
 Letzter Dienstgrad: . . . *Hauptsturmführer* . . . . .

Beförderungen:

am . . . 20.4.1935 . . . . . zum . . . U!Stuf. . . . .  
 am . . . 20.4.1936 . . . . . zum . . . O!Stuf. . . . .  
 am . . . 20.4.1941 . . . . . zum . . . H!Stuf. . . . .  
 am . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .  
 am . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .  
 am . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . .

Kurzer Lebenslauf:

von . . . 1913 . . . . . bis 1933 Volksschule, Gymnasium, Reifeprü-  
 von . . . . . bis . . . führung, Volontär, SA-Tätigkeit,  
 von . . . . . bis . . . führende Arbeitskraft in der NSDAP,  
 von . . . 1933 . . . . . bis *1941* SS-Tätigkeit, SD-Tätigkeit,  
 von . . . *1941* . . . . . bis . . . Leiter der SD-Außenstelle Glatz,  
 von . . . . . bis *1945 RSHA Berlin - III D 2-2 -*  
 von . . . . . bis . . . . .  
 von . . . . . bis . . . . .

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: . . . . . *entfällt* . . . . . Ausgew.Bl.: . . . . .

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .  
 Aktenzeichen: . . . . . Ausgew.Bl.: . . . .

Erwähnt von:

Name

Aktenzeichen

Ausgew.Bl.

- 1) . . . . .
- 2) . . . . .
- 3) . . . . .
- 4) . . . . .
- 5) . . . . .
- 6) . . . . .
- 7) . . . . .
- 8) . . . . .
- 9) . . . . .
- 10) . . . . .

H e m p e lWilhelm4.7.07 Glatz

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine ListenEnthalten in Liste Nachtr. A-Z unter Ziffer 12Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1944 in  
(Jahr)Eschweiler, Bismarckstr. 19 (BfA)Glatz, Am Kreubach 7

Lt. Mitteilung von SK ....., ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 16.11.64 an: OKD Euskirchen Antwort eingegangen: 2.12.64

b) am: 4.12.64 an: PP Aachen Antwort eingegangen: 14.12.64

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis  
vom ..11.12.64..... in B, r, a, n, d, I, k, r, s, A, a, c, h, e, n, , , ,  
....(PP. Aachen)..... Ellerstr. 41  
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung .....  
vom ..... verstorben am: .....  
in .....  
Az.: .....

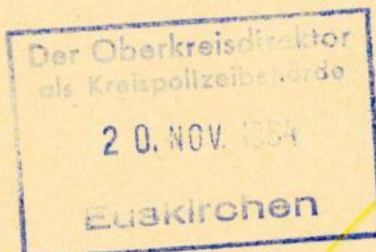
c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den <sup>13</sup> 11. 1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde  
535 E u s k i r c h e n



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des  
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.  
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

H e m p e l  
.....  
(Name)

Wilhelm  
.....  
(Vorname)

4.7.1907 Glatz  
.....  
(Geburtstag, -ort, -kreis)

E s c h w e i l e r  
Rismarckstr. 19  
.....  
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Lt. Mitteilung der BfA Berlin soll H. wie o.a. wohnhaft sein.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht  
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-  
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen  
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-  
zutreten.



Im Auftrage:  
*Roggentin*  
(Roggentin, KK)

Do  
/mo

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizei-  
lich gemeldet:

ist verzogen am                      nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am                      in  
beurkundet beim Standesamt                      Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit  
Todeserklärung durch AG  
am                      Az.:

Sonstige Bemerkungen:

An den  
Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1 - 7



Der Oberkreisdirektor  
als Kreispolizeibehörde  
- K - Tgb.Nr.3673/64 -

Euskirchen, den 24.Nov.1964

Urschr.

dem Herrn Polizeipräsidenten  
in

B e r l i n

KD 46.



he. 2.12.

zurückgereicht.

In Eschweiler üb.Münstereifel, Krs. Euskirchen, ist Wilhelm Hempel nicht polizeilich gemeldet. Eine Bismarckstr. gibt es in Eschweiler nicht. Es dürfte sich um die Ortschaft Eschweiler bei Aachen handeln.

I.A.

( Jurkscheit )

K.O.K.

me

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

1 Berlin 42, den 3.12.1964  
Tempelhofer Damm 1 - 7  
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An den

Herrn Polizeipräsidenten  
- 14. K -

5100 A a c h e n  
Kasernenstr. 25

|                              |
|------------------------------|
| KPB. AACHEN - 14. K. -       |
| Eingang: <u>8. Dez. 1964</u> |
| <u>Tab. Nr. 2856/64</u>      |
| <i>Committé</i>              |

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des  
RSHA wegen Mordes - NSG -  
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)  
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des  
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.  
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

H e m p e l  
.....  
(Name)

Wilhelm  
.....  
(Vorname)

4.7.1907 Glatz  
.....  
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Eschweiler b. Aachen  
Bismarckstr. 10  
.....  
letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht  
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-  
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen  
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-  
zutreten.

Im Auftrage:

*Wetzel*  
(Wetzel, KM)

Do  
/mo.

Aachen, den 11.12.1964

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -  
~~beurkundet~~:

Die gesuchte Person ist - ~~wort~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet: **Brand, Ikrs. Aachen, Ellerstr. 41**

ist verzogen am ./. nach ./. .

Rückmeldung liegt - nicht - vor. **entfällt**

Die gesuchte Person ist verstorben am in  
beurkundet beim Standesamt. ./. . Reg.Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit **entfällt**  
Todeserklärung durch AG  
am Az.:

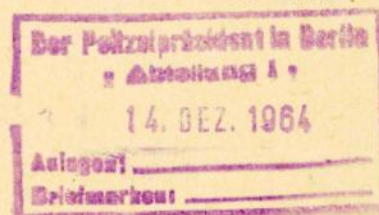
Sonstige Bemerkungen:

Der Polizeipräsident in Aachen  
- 14.K. - Tgb.Nr. 2856/64

Aachen, den 11.12.1964

An den  
Polizeipräsidenten in Berlin  
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42  
Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage: i.V.

*[Signature]*  
(Gomouth) KHM

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Wilhelm Hempel  
Place of birth:  
Date of birth: 4.7.07 Glatz  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

1215515

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

|                      | Pos. | Neg. |                      | Pos. | Neg. |                        | Pos. | Neg. |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|------------------------|------|------|
| 1. NSDAP Master File | ✓    | —    | 7. SA                | —    | —    | 13. NS-Lehrerbund      | —    | —    |
| 2. Applications      | —    | —    | 8. OPG               | —    | —    | 14. Reichsaerztekammer | —    | —    |
| 3. PK                | ✓    | —    | 9. RWA               | —    | —    | 15. Party Census       | —    | —    |
| 4. SS Officers       | ✓    | —    | 10. EWZ              | —    | —    | 16                     | —    | —    |
| 5. RUSHA             | ✓    | —    | 11. Kulturkammer     | —    | —    | 17.                    | —    | —    |
| 6. Other SS Records  | —    | —    | 12. Volksgerichtshof | —    | —    | 18.                    | —    | —    |

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: H'Stuf., III D 2

Antikörper ausgem. - Folio kop. angef.

Vw 9/12 63

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name:

Tempel Willi

Geb.-Datum:

14. 7. 07 Glatz

Stand:

~~Unverheiratet~~ Verheiratet

Wohnung:

~~Wohnung~~

Glatz am böhm. For

42

Ortsgruppe:

~~Ortsgruppe~~

Mittel

Schlesien ~~Berlin Brand~~

Gau:

Schlesien

Mitgl.-No.

48443

Eingetreten:

29. Dez. 1926

Ausgetreten:

U. Thy. Tylfins 29. 11. 28 i. Glatz/Böhm.



-9. Juni 1934  
29. Feb. 1928

EHRENZEICHEN  
VERLIEHEN

26. 3. 34.



9. Juni 1934  
29. Feb. 1928

EHRENZEICHEN  
VERLIEHEN

26. 3. 34.

| Dienstgrad | Bef.-Dat. | Dienststellung        | von | bis | h'amt. |                                                              | Dienststellung | von | bis | h'amt. |
|------------|-----------|-----------------------|-----|-----|--------|--------------------------------------------------------------|----------------|-----|-----|--------|
| J'Stuf.    | 20.4.35   |                       |     |     |        | 16 189<br>29.12.26<br>49 463<br>4. 7.07<br>3 251             |                |     |     |        |
| D'Stuf.    | 20.4.36   |                       |     |     |        | Willi Hempel                                                 |                |     |     |        |
| Hpt'Stuf.  | 20.4.41   |                       |     |     |        | Größe:                      Geburtsort: Glatz                |                |     |     |        |
| Stubaf.    |           |                       |     |     |        |                                                              |                |     |     |        |
| O'Stubaf.  |           |                       |     |     |        | ⚡-Z.A.                      SA-Sportabzeichen * OT           |                |     |     |        |
| Staf.      |           |                       |     |     |        | Coburger Abzeichen                      Reitersportabzeichen |                |     |     |        |
| Oberf.     |           |                       |     |     |        | Blutorden                      Reichssportabzeichen          |                |     |     |        |
| Brif.      |           | F.i. SD-Hauptamt (50) |     |     |        | Gold. Parteiabzeichen *                                      |                |     |     |        |
| Gruf.      |           |                       |     |     |        | Totenkopfring A                                              |                |     |     |        |
| O'Gruf.    |           |                       |     |     |        | Ehrendegen                                                   |                |     |     |        |
|            |           |                       |     |     |        | Zulassung *                      *                           |                |     |     |        |

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |                                                                                |  |                                                |                                                           |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Ziv.-Strafen: | Familienstand: v.h.<br>verh. 21.4.35 (16.8.36)                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  | Beruf: Kfm.<br>erlernt                                                         |  | Prokurist<br>jetzt                             | Parteitätigkeit: * 1928 Stützpunktleiter                  |
|               | Ehefrau: Ursula Kober<br>Mädchenname                      2.12.08 Neustadt / S<br>Geburtstag und -ort                                                                                                                                                                                                                            |  | Arbeitgeber: d. Vater                                                          |  |                                                |                                                           |
|               | Parteigenossin:<br>Tätigkeit in Partei: NSF 85 501                                                                                                                                                                                                                                                                               |  | Volksschule * 3.12.<br>Fach- od. Gew.-Schule<br>Handelsschule<br>Fachrichtung: |  | Höhere Schule * 0-1<br>Technikum<br>Hochschule |                                                           |
| 44-Strafen:   | Religion: ev. gottgl.<br>KA 25.7.49                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |                                                                                |  |                                                | Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie) |
|               | Kinder:                      m.                      w.<br>1. * 5.3.37                      4.                      1.8.10.38                      4.<br>2. * 12.40                      5.                      2. 3.3.42                      5.<br>3.                      6.                      3.                      6. |  | Sprachen:                                                                      |  |                                                |                                                           |
|               | Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  | Führerscheine:                                                                 |  |                                                |                                                           |
|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Ahnennachweis:                                                                 |  |                                                |                                                           |

|               |         |           |                                              |                             |
|---------------|---------|-----------|----------------------------------------------|-----------------------------|
| Freikorps:    | von     | bis       | Alte Armee:                                  | Auslandtätigkeit:           |
| Stahlhelm: *  | 1914    | - 1926    | Front:                                       |                             |
| Jungdo.:      |         |           | Dienstgrad:                                  |                             |
| HJ.:          |         |           | Gefangenschaft:                              | Deutsche Kolonien:          |
| SA.:          | 30.1.29 | - 21.9.31 | Orden und Ehrenzeichen: K.V.K. d. Schw. (44) |                             |
| SA.-Res.:     |         |           | Verw.-Abzeichen:                             | Besond. sportl. Leistungen: |
| NSKK:         |         |           | Kriegsbeschädigt 0/0:                        |                             |
| Ordensburgen: |         |           |                                              |                             |
| SS-Schulen:   | von     | bis       | Reichswehr:                                  | Aufmärsche:                 |
| Tölz          |         |           | Polizei:                                     |                             |
| Braunschweig  |         |           | Dienstgrad:                                  |                             |
| Berne         |         |           | Reichsheer: 9.4.40 - 7.44-T.St.Brünn         | Sonstiges:                  |
| Forst         |         |           | Dienstgrad: SS-Oberstf.d.R.                  |                             |

10

## Fragebogen

zur Erlangung der Heiratsgenehmigung  
(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

Name (leserlich schreiben): *Willi Hempel*  
 in SS seit *16. II. 31* Dienstgrad: *Hauptkassierer* SS-Verband: *SD. Hauptstelle Glatz*  
 Mitgliedsnummer in Partei: *49 443* in SS: *36 052 (16189)*  
 geb. am *4. 7. 07* zu *Glatz / Schlesien* Kreis: *Glatz*  
 Land: *Pre.* jetzt Alter: *27 J.* Glaubensbef.: *evgl.*  
 jetziger Wohnort: *Glatz / Schlesien* Wohnung: *an böhmischen Tor 2*  
 Beruf und Berufsstellung: *Kaufm. Angest.*  
 Liegt Berufswechsel vor? *nein*  
 Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine, z. B.:

Führerschein, Sportabzeichen:

Sportauszeichnungen:

Ehrenamtl. Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Reichswehr . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Schutzpolizei . . . von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Letzter Dienstgrad \_\_\_\_\_

Frontkämpfer: \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ verwundet \_\_\_\_\_

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: *Goldenes Parteiabz.*

## Lebenslauf:

*Am 4. 7. 07 zu Glatz geboren. Vater Kaufmann, evangelisch.  
 Nach üblicher Vorbildung Knick des hiesigen Städt. Gymnasiums  
 von Ostern 1917 bis Herbst 1923. Abgang mit Oberkündereife.  
 Darauf Lehrling im Modeverengeschäft meines Vaters. Vom 1. 10. 26  
 bis 30. 9. 27 Volontär bei der Fz. Th. Henning in Gitterberge (Pomm.).  
 Seit dieser Zeit im väterlichen Geschäft als Handlungsgehilfe,  
 seit 1934 als Prokurist tätig. — Politisch betätigt ist nicht.*

schon als kleiner in dem T. d. d. vorkommen, "Bismarckbündel" (nicht der  
deutschnationale), später im "Jung Stahlhelm". — Im November 1926  
trat ich in Wittenberge (Pdm.) in die N.S.D.A.P. ein und war Mitbegründer der  
dortigen O.G. Nach Platz zurückgekehrt, gelang mir im Jahre 1928 die Gründung  
eines Stützpunktes, dessen Leiter ich bis zur Aufstellung der O.G. im Mai 1929  
war. Am 30.6.29 trat ich in die S.G. Sturm 19 Platz, ein: Ab 25.3.30 gelobsweller  
dieses Sturmes. Ab 1.1.31 Abteilungsleiter I c u. II bei der damaligen St. II.  
Am 1.7.31 wurde ich gelobsweller u. Abtl. Lk. I c u. II bei dem aus der St. II.  
hervorgegangenen Sturmbaum III/1. Am 22.9.31 erfolgte meine Abordnung  
bei der S.G. zwecks Eintritt in die G.G. — Am 25.9.31 wurde ich als G.G.-Mann  
1./II/16 aufgenommen und am 16.11.31 als G.G.-Mann bestätigt. Am 6.8.32  
erfolgte Kommandierung z. Sturmabteiler. Am 17.9.32 Kommandierung  
zum Standerleutnant 43 und Beauftragung mit der Leitung der S.G. für  
das Standerleutnantgebiet. Am 29.10.32 wurde ich zum Oberführer ernannt.  
Aufang d. Jahres 1933 erfolgte meine Abordnung in den S.D. Ab 2.4.33  
Beauftragter Leiter des S.D.-Bezirks Schlesien in damaligen S.D. Ober-  
bezirk Süd-Ost. Am 5.3.33 Beförderung zum G.G.-Trüpfführer, am  
1.10.33 zum Obertrüpfführer. Im April 1934 sollte ich auf Ver-  
einerung von G.G.-Standartenführer Beutel, Chemnitz, die Leitung des  
S.D.-Bezirksschlesien hauptsächlich übernehmen, was ich  
jedoch mit Rücksicht auf das österreichische Jocke ablehnte. Seit dieser  
Zeit habe ich die Leitung der S.D.-Stapenstelle Platz. — Vor der Mach-  
ergreifung war ich trotz Zugehörigkeit zu den vorstehenden Stellen in  
der vordersten Front bei den Kämpfen meiner Stammformationen zu  
finden. Als S.G.-Mann nahm ich am Reichsparteitag in Nürnberg 1929,  
als G.G.-Mann in Mannheim 1931 und Nürnberg 1933 teil. — Ausgebil-  
det bin ich mit Ges. 98 und L.M.G. 08. Sportlich betätigt ich mich  
durch Leichtathletik, Ski- u. Schwimmsport.

Mein Braut ist mir seit über 10 Jahren bekannt. Sie  
ist ein kerngesundes, frisches u. ausländisches Mädel. Sie  
steht überall in bestem Ruf.

Platz, d. 26.3.35

Heuser.

Ergänzungsblatt zum Fragebogen  
für Erlangung der Heiratsgenehmigung.  
(Von Frauen füngend ausfüllen)

Nr. 1 Name des leibl. Vaters... *Hernpel* ... Vorname... *Wilhelm*  
Beruf... *Kaufmann* ... Sep. Alter... *69* ... Sterbealter...  
Todesursache...  
Überstandene Krankheiten... *außer Kinderkrankheiten* ... *Keine*

Nr. 2 Geburtsname der Mutter... *Nicolai* ... Vorname... *Elisabeth*  
Sep. Alter... *58* ... Sterbealter...  
Todesursache...  
Überstandene Krankheiten... *Keine*

Nr. 3 Großvater väterl. Name... *Hernpel* ... Vorname... *Ernst*  
Beruf... *Färbermeister* ... Sep. Alter...  
Todesursache... *Herzschlag*  
Überstandene Krankheiten... *sehr gesund gewesen*

Nr. 4 Großmutter väterl. Name... *Wittwer* ... Vorname... *Auguste*  
Sep. Alter...  
Todesursache... *Altersschwäche*  
Überstandene Krankheiten... *immer gesund gewesen*

Nr. 5 Großvater mütterl. Name... *Nicolai* ... Vorname... *Julius*  
Beruf... *Kaufmann* ... Sep. Alter...  
Todesursache... *Arterienverkalkung, Herzschlag*  
Überstandene Krankheiten... *immer gesund gewesen*

Nr. 6 Großmutter mütterl. Geburtsname... *Heidemann* ... Vorname... *Hedwig*  
Sep. Alter...  
Todesursache... *Leichtrose*  
Überstandene Krankheiten... *immer gesund gewesen*

Ich bestätige hiermit, daß ich vorsehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der BG nach sich ziehen.

..... *Glatz / Schlesien* ....., den... *24. März* ... 1935  
(Ort) (Datum)

..... *Hernpel* .....

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.

13



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Geftrand

7585

25

Breslau, den 1. April 1944.

An das

W-Personal-Hauptamt,

( 1) Berlin -Charlottenburg 4

Wilmsdorferstraße 98/99

Betrifft: Meldung von Anschriften.

Vorgang: Befehlsblatt Nr. 12/44 v. 25.3.44

Meine Anschrift lautet:

H e m p e l

Willi

.....  
(Name)

.....  
(Vorname)

W-H-Stuf.

16 189

.....  
(W-Dienstgrad)

.....  
(W - Nr.)

Heimatanschrift: G l a t z, Am Kreuzbach 7

Feldpost-Nr.: ./. 12 345 67 89

Der Reichsführer-~~4~~  
~~4~~-Personalhauptamt  
I 2 a  
K/Mü.

Berlin, den ....18.7.1944.....

1585  
A k t e n n o t i z

|                 |  |  |  |
|-----------------|--|--|--|
| Zu Ak. Nr. .... |  |  |  |
|                 |  |  |  |

16

Der ~~4~~- ..... Hstuf. H. e. m. p. e. l., Wilhelm ..... ~~4~~-Nr. 4.7.07 ...  
~~ist-wird-eingesetzt-kommandiert-versetzt-einberufen-befindet sich~~  
m.W.v. .... 30.1.1944 ..... gem. Schr.v. 11.3.1944 Az. AuO.I/7D/652/44  
..... des Persönlichen Stab, Reichsführer-~~4~~ .....  
von .. Reichsführer-~~4~~ das KVK 2.Kl.o.Schw. verliehen worden .....  
zum .....  
als .....

.....  
~~4~~-Obersturmführer

17  
1 AR (RSHA) 431/65

Vermerk:

Lt. DC-Unterlagen war H e m p e l 1933 beauftragter Leiter des SD-OA Süd-Ost, 1934 Leiter der SD-Aussenstelle Glatz.

In den Tel.-Verzeichnissen von 1942 und 1943 ist Hempel als Angehöriger des RSHA für das Ref. III D 2 (= Handel, Handwerk und Verkehr) genannt, im GVPl. Amt III vom 15. 9. 1944 für das Ref. III D 2 b (= Binnenhandel).

Weitere Erkenntnisse liegen hier z.Zt. nicht vor.

Berlin 21, den 19. 2. 1965

*He.*

78

1 AR (RSHA) 431/65

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und~~ ~~mit~~ ~~dem~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin

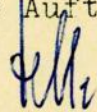
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964  
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des  
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im  
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 19. Februar 1965  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
Im Auftrage



Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

1/ Gb. L. d. d. t.  
4 6. k. be 25.11.

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 25 Feb. 1965  
Tgl. N.: 1002/65  
Krim. Kom.: 6  
Sachbearb.: \_\_\_\_\_

Le

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA  
wegen Mordes (NSG)  
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämtern, Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämtern/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/ Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?  
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens).
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?  
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

20

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 1002 / 65

1 Berlin 42, den 3. 3. 1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. vermerken: 1-6. MRZ. 1965

2. UR mit 1 Personalheft

dem  
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen  
-Dezernat 15-  
z.H. von Herrn KOK H o f m a n n  
-o.V.i.A.-

4 D ü s s e l d o r f 1  
Jugensplatz 5-7

|                                       |
|---------------------------------------|
| Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen |
| - Dezernat 15 -                       |
| Eingang: 5. 3. 1965                   |
| Tgb. Nr.: zu 6085                     |
| Sachbearbeiter: Frau Goet             |

an Kripo Aachen

ma

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der  
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Ge-  
nannten zu veranlassen. (gem. Fragebogen Bl. 19 d. A7.)

Im Auftrage

*Ma*

Ma

Auf Vorladung erscheint Herr Wilhelm H e m p e l, geb. am 4.7.1907 in Glatz, wohnhaft in Brand, Ellerstrasse 41, und erklärt zur Sache folgendes:

Der Gegenstand meiner Vernehmung wurde mit mir eingehend durchgesprochen.

Ich nehme zu den gemäss Blatt 19 d.A. angeführten Fragen wie folgt Stellung:

1. Etwa im Sommer 1941 kam ich zum RSHA in Berlin.
2. Ich wurde dem Amt III/Referat D 2 - 2 zugeteilt und fand Verwendung als Hilfsreferent.
3. SS-Hauptsturmführer.
4. Nein
5. Wurde zu keiner anderen Dienststelle versetzt.
6. Keine Beförderung.
7. Entfällt.
8. Berichterstattung (SD-Berichte) über Versorgungsfragen.
9. Sturmbannführer Buchheim, Vorname ~~unbekannt~~ und auch die weiteren Personalien. Ist bei einem Flieg<sup>er</sup>angriff auf Berlin umgekommen. ✓
10. Aufgabengebiet Referat III D 2 = Handel.
11. Nein.
12. Keine Anschriften bekannt.
13. Nein.
14. Nein.

Abschliessend kann ich zur Ergänzung sagen, dass ich auf den in der Akte vorliegenden Lebenslauf verweisen möchte, der bis Jahre 1935 gilt. Die Zeit zwischen 1941 und 1945 ist durch die vorstehenden Fragen beantwortet.

Im Jahre 1936 legte ich die Leitung der Aussenstelle Glatz nieder und widmete mich nur den Aufgaben im väterlichen Geschäft. Ich blieb nur noch Berater in Handelsfragen. Ende 1939 wurde ich dienstverpflichtet zur Gendarmerie des Landkreises Glatz/Schlesien. Von

dort wurde ich dann etwa im Sommer 1940 überstellt zur Waffen-SS nach Brünn, von der ich nach wenigen Wochen als Reservist entlassen wurde. Danach war ich dann bis zu meiner Einberufung in das RSHA wieder im elterlichen Geschäft tätig.

Nachzutragen wäre noch, dass ich etwa im Frühjahr 1944 bei einem Bombenangriff in Berlin verschüttet wurde und dabei eine schwere Gehirnerschütterung erlitten habe. Seit dieser Zeit ist mein Gedächtnis stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass ich keine genauen Daten angeben kann. Ebenso ist es mit dem Namensgedächtnis.

Betonen möchte ich jedoch ausdrücklich, dass mir bis zur Stunde von keiner Seite eine strafbare Handlung, die mit meiner früheren Tätigkeit in Zusammenhang zu bringen ist, zur Last gelegt wurde. Ich bin auch nicht in der Lage zu solchen Straftaten Stellung zu nehmen.

Geschlossen:

v. g. u.

*(Signature)*  
(Dickau) Krim.-Obermstr.

*(Signature)*

KP.-Akten hier - nicht - vorhanden

*(Signature)*

l.K.

A a c h e n, den 27.<sup>4</sup>.1965

V e r m e r k :

=====

Der kaufm. Angestellte Wilhelm H e m p e l, geb. am 4.7.1907 in Glatz, wohnhaft in Brand, Krs. Aachen, Ellerstrasse 41, konnte erst am 23.4.1965 vernommen werden, da er sich im Urlaub befand.

Ausweislich der hies. KP-Akten ist Hempel kriminalpolizeilich nicht in Erscheinung getreten.

*Dickau*  
(Dickau)Krim.-Obermstr.

Der Polizeipräsident in Aachen

- Kriminalpolizei-

Kr.Gr.I -l.K. - Tgb.Nr.K 3080/65

A a c h e n, den 27.4.1965

Urschr.

dem

Landeskriminalamt NW

Dezernat 15

in D ü s s e l d o r f

=====

nach Erledigung zurückgesandt.

I. A.

(Di.)

# LANDESKRIMINALAMT

NORDRHEIN-WESTFALEN

- Dezernat 15 -

Az.: Tgb.-Nr.: 6085/64 -G-

4 DÜSSELDORF 1, DEN

JÜRGENSPLATZ 5-7

FERNRUF 5.-NR. 8 48 41

NEBENSTELLE

POSTFACH 5009

19. Mai 1965

/ Urschriftlich nebst Anl. 1 Pers.Akte (22 Bl.)  
dem Polizeipräsidenten  
- Abt. KI 2 -  
z.Hd.v.Herrn KHK Geisler oViA

1 in Berlin 42

zurückgesandt. Die Niederschrift der Aussage des Wilhelm Hempel ist  
beigeheftet.

Abteilung I

L1- KJ 2  
28. MAI 1965

Eingang: P. 1002/65  
Tgb. Nr.:                       
Krim. Kom.:                       
Sachbearb.:                     

Im Auftrage:

*muham*  
(Schaffrath)

Der Polizeipräsident in Berlin  
I 1 - KJ 2 - 1002 / 65 - N -

25  
1 Berlin 42, den 2. 6. 1965  
Tempelhofer Damm 1-7  
Tel.: 66 0017 App. 25 71

1. Tgb. austragen: -2. JUNI 1965

2. Urschriftlich mit Personalheft und ☒ Beiakte  
dem

Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
z.H. von Herrn StA Severin  
-o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21  
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 18 d.A. -  
zurückgesandt.

Im Auftrage

*Lothar*

Ma

Vfg.

1. V e r m e r k :

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene im RSHA lediglich in einem Referat<sup>-in D.2-</sup> tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.

~~2. Beiakten~~

~~trennen.~~

3. Vorgang zum Sachkomplex

~~vorlegen.~~

(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)

4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs

vermerken, daß der

dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungsakte (Bl. ) genannt ist.

✓ 2. Als AR-Sache weglegen.

9. JUNI 1965

✓ 3. Herrn StA Severin mit der Bitte um Ggz.

Berlin, den 9/6/65  
Lapfel

1 AR (RSHA) 431/65

Vfg.

Zentrale Stelle

- 5. SEP. 1972

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der  
Zentralen Stelle  
der Landesjustizverwaltungen

z. Hdn. v. Herrn  
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg  
Schorndorfer Str. 58

REG 3430

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom  
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR  
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-  
gabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 31. AUG. 1972  
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

*[Signature]*  
Oberstaatsanwalt

KK angl. 20.9.72

2. 2 Monate

*Wv.*

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21  
Turmstr. 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 13.4.73

2. Hier austragen ✓

*BW Hal, SAA*